

15.12.2012 - 21:20 Uhr

Stevens will Schalke-Trainer bleiben - Horst Heldt muss seine Gedanken sammeln

Unterföhring (ots) -

Christian Streich, Huub Stevens, Horst Heldt, Christoph Metzelder, Benedikt Höwedes, Julian Schuster und Sky Experte Lothar Matthäus sprechen nach der 1:3-Niederlage von Schalke 04 gegen Freiburg bei Sky über das Top-Spiel des 17. Spieltages.

Huub Stevens über seinen Verbleib bei S04: "Ich habe einen Vertrag bis zum Ende der Saison. Und es ist abgesprochen, dass wir uns nach der Winterpause zusammen setzen."

...wie wichtig das Pokalspiel für seinen Job ist: "Ich habe hier angefangen, weil ich ein wenig Fan von diesem Verein bin. Den Vertrag habe ich insofern im ersten Jahr erfüllt und das will ich auch im zweiten Jahr. Wenn ich spüre, dass ich nicht mehr ankomme, bei den Spielern, das ist etwas ganz anderes. Aber das Gefühl hab ich nicht."

Horst Heldt (Schalke 04) darauf, ob es mit Stevens weiter geht: "Ist klar, dass die Frage kommt, ich versteh auch die Frage. Aber haben sie auch Verständnis, dass ich jetzt nach der Niederlage zu Hause jetzt auch erstmal meine Gedanken sammeln muss und ich mir jetzt auch erstmal Gedanken machen muss, wie wir am Dienstag das Spiel betätigen wollen, denn wir müssen sehen, dass wir im Pokal weiter kommen. ...Alle weiteren Fragen, die sich dann natürlich für die Öffentlichkeit auftun, werden wir dann beantworten, wenn es so weit ist."

Christoph Metzelder zum Spiel: "Wir haben völlig die Ordnung verloren, die Nerven verloren, in der einen oder anderen Situation, man merkt einfach, dass wir in einer Scheiß-Phase sind."

...auf die Frage ob er glaubt, dass Stevens weiter Trainer bleibt: "Noch haben wir ein Spiel, da müssen wir noch einmal alle Kräfte mobilisieren, man hat gesehen, dass wir wirklich Gas geben müssen und uns zusammenreißen müssen, damit wir das Kalenderjahr, was ja im Großen und Ganzen gut war, gut zu Ende bringen."

Benedikt Höwedes zu Stevens und der Berichterstattung über S04: "Alles geht nicht spurlos an der Mannschaft vorbei und es ist natürlich auch nicht förderlich, wenn wir dann teilweise als Mannschaft oder individuell Fehler machen, das gibt auch nicht zusätzlich Selbstvertrauen. Da gibt es viele Faktoren, die es nicht gerade einfach machen, hier Fußball zu spielen. Aber das ist eine Frage des Kopfes im Moment und nicht der Qualität."

Christian Streich zur bisherigen Saison von Freiburg: "Was interessant ist, ist die Art und Weise wie die Mannschaft arbeitet, wie sie Fußball spielt, wie sie Fußball ab arbeitet, wie sie Kreativität immer entwickelt, wie sie die Dinge gemeinsam macht- das ist schön und da freuen wir uns ein bisschen."

...auf die Frage, ob er an Europa League und Champions League denkt: "Die Frage ist für mich ohne Belang."

Julian Schuster (SC Freiburg) über das Phänomen Freiburg: "Es ist unglaublich wichtig, dass die Mannschaft vom SC Freiburg geschlossen auftritt und das Persönliche hinten anstellt. Und wenn man das macht, dann sieht man auch, dass man als kleiner Verein etwas bewegen kann."

Sky Experte Lothar Matthäus zu Schalke: "Schalke ist nicht tot, aber sie sind am Boden. ... Wenn ich ganz böse wäre würde ich sagen, der Freiburger Trainer ist mehr gelaufen als die Spieler beim Aufwärmen von Schalke 04. Und das zeigt, dass irgendwas nicht stimmt."

Pressekontakt:

Dirk Grosse
Head of Sports Communications
Tel.: 089 9958-6338
Fax: 089 9958-96338
E-Mail: dirk.grosse@sky.de